

28.11.2019

Pressemitteilung der FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Groß-Gerau zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen

FREIE WÄHLER
Kreisvereinigung
Groß-Gerau

Vorsitzender
Helmut Kinkel

Geschäftsstelle
Heifeldstr. 33
64521 Groß-Gerau

Tel. 06152/59712
Mail: hui.kinkel@t-online.de

Helmut Kinkel als Vorsitzender bestätigt

Die Kreisvereinigung der FREIE WÄHLER Kreis Groß-Gerau, hat in Ihrer Jahreshauptversammlung am 22.11.2019 in der Riedhalle GG Dornheim, ihren Vorsitzenden, Bürgermeister a. D. Helmut Kinkel einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurden Rolf Leinz (Ginsheim-Gustavsburg) und Ayhan Isikli (Kelsterbach) im Amt, als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Für den ausscheidenden Klaus Fuchs aus Groß-Gerau wurde als weiterer stellv. Vorsitzender Robert Adam-Frick (Rüsselsheim) einstimmig gewählt. Des Weiteren wurde Doris Rendel (Ginsheim-Gustavsburg) zur Schatzmeisterin und Iris Kinkel (Gerau-Gerau) als Geschäftsführerin, sowie Annkathrin Kinkel (Groß-Gerau) und Dennis Schulmeyer (Mörfelden-Walldorf) als Vertreter der JUNGE FREIE WÄHLER einstimmig in den Vorstand bestätigt. Für die Öffentlichkeitsarbeit wurde Barbara Zahn (Rüsselsheim) gewählt. Weitere Beisitzer wurden, der erste Stadtrat aus Mörfelden-Walldorf, Burghard Ziegler, Jrg Wetzel (Rüsselsheim), Ruth Fischer (Groß-Gerau) Felix Kolb (Ginsheim-Gustavsburg), Stadtrat Frank Fischer (Riedstadt), Udo Kraft (Ginsheim-Gustavsburg), Stadtrat Timo Sthr (Mörfelden-Walldorf), Bnyamin Demir (Kelsterbach), einstimmig gewählt.

Vorsitzender Helmut Kinkel konnte mit Freude feststellen, dass in den 14 Städten und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau 11 FREIE WÄHLER Gemeinschaften existieren und dass davon, aus 8 Städten und Gemeinden Mitglieder die FREIE WÄHLER Kreisvereinigung GG prägen.

Gut aufgestellt sieht Kinkel den neuen Vorstand dem Personen in allen Altersgruppen und aus verschiedensten Berufen angehören.

Der Vorsitzende Helmut Kinkel stellte in seinem Bericht dar, dass im Berichtsjahr weitere Mitglieder für die Kreisvereinigung aus den Ortsvereinigungen und den Ortsverbänden der FREIE WÄHLER gewonnen werden konnten. Neben der guten Zusammenarbeit der FREIE WÄHLER Ortsvereinigungen Rüsselsheim, Groß-Gerau und Kelsterbach bedankt sich Helmut Kinkel besonders bei den Ortsverbänden der *Freie Whler* Ginsheim-Gustavsburg, Mörfelden-Walldorf, Biebesheim und Gernsheim.

Neben den vielen Aktivitäten der FREIE WÄHLER hob, der Kreisvorsitzende die Europawahl hervor. Auch mit Hilfe der Kreisvereinigung ist es gelungen, dass wir mit unserem Landesvorsitzenden Engin Eroglu einen weiteren Europaabgeordneten nach Brüssel entsenden konnten. Kinkel bedankt sich dafür bei allen Wählern und Helfern.

Ein weiteres Ziel für die FREIE WÄHLER ist es im kommenden Jahr, in den Gemeinden Büttelborn, Stockstadt und Raunheim, in denen noch keine FREIE WÄHLER Vereinigungen existieren, Menschen zu gewinnen, die sich bei den FREIE WÄHLER für die Belange ihrer Mitbürger/innen einsetzen wollen.

Annkathrin Kinkel (Mitglied im Landesvorstand der Junge FREIE WÄHLER) berichtete von der aktuellen Petition der Junge FREIE WÄHLER gegen Upload Filter, die zurzeit noch unterschrieben werden kann.

Weiterhin berichtete sie, dass sie gemeinsam mit ihrem Vorstandskollegen Dennis Schulmayer in den kommenden Monaten um junge Menschen werben will, die sich in ihren Städten- und Gemeinden für die Interessen junger Leute engagieren wollen.

Zu den überregionalen Tätigkeiten berichtete Helmut Kinkel aus seiner Arbeit im Länderrat der FREIE WÄHLER Deutschland und Rolf Leinz über seine Mitwirkung in der Landesarbeitsgemeinschaft Hessen zum Thema Sicherheit.

Mit großem Interesse folgten die Mitglieder dem Bericht, des Stellv. Fraktionsvorsitzenden der FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion, Rolf Leinz. In zahlreichen Sitzungsterminen sei der Arbeitseinsatz der drei Abgeordneten mit dem Anspruch die Themen sachgerecht abzuarbeiten und punktuell eigene Schwerpunkte einzubringen enorm. Positiv zu bewerten sei, dass die Arbeit der Fraktion FREIE WÄHLER auch von anderen Fraktionen respektiert werde.

Somit konnte bei vielen Anträgen zu Kreistagssitzungen unter anderem auch ein Antrag zum Verkehrsentwicklungskonzept gestellt werden. Ziel des Antrages war:

- Die besonders hohe Anzahl von tödlich verunglückten Menschen im Kreis Groß-Gerau gewaltig zu verringern. (in 2018 – 18 Menschen)
- Da in vielen Kommunen neue Gewerbegebiete erschlossen werden, fehlt es jedoch an einem Verkehrskonzept für den Kreis Groß-Gerau.

Da es den FREIE WÄHLER um die Sache geht, konnten wir andere Fraktionen im Kreistag gewinnen unserem Antrag beizutreten.

Mit einem weiteren FREIE WÄHLER Antrag der einstimmig im Kreistag abgestimmt wurde, soll der defizitäre Zustand von Bushaltestellen saniert werden.

Zu einer Resolution zum Tanklager der Fa. Solvadis in Gernsheim wurde auf Antrag der FREIE WÄHLER ein Rederecht für die Bürgerinitiative und der Fa. Solvadis im zuständigen Ausschuss eingeräumt. Im Rahmen der Beratungen haben sich die FREIE WÄHLER mit der Bürgerinitiative in Gernsheim mehrmals getroffen. Da FREIE WÄHLER immer alle Seiten betrachten und anhören, um richtige Entscheidungen zu treffen wurde auch die Fa. Solvadis besichtigt. Weitere Besichtigungen fanden in Schulen, sowie beim TIGZ (Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum) in Gustavsburg statt. Bei dieser interessanten TIGZ Veranstaltung mit der Geschäftsführerin Frau Fladung und Landrat Thomas Will, konnten wichtige Informationen mitgenommen werden, die uns für eine positive Entscheidung zur finanziellen Unterstützung bei der Haushaltsberatung 2020 behilflich sind.

Für 2020 will die Fraktion ihre Informationsbesichtigungen bei den Riedwerken, bei der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft (LNVG), einer Gesamtschule und einer Berufsschule durchführen. Außerdem sind Besichtigungen als Informationsveranstaltungen bei einigen Gewerbebetrieben im Kreis vorgesehen.

Zum Schluss der Veranstaltung bedankte sich Vorsitzender Kinkel bei allen FREIE WÄHLER Mitgliedern in den Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen für ihre hervorragende Arbeit und wies daraufhin, dass er stolz sei, dass es durch die Mitwirkung und Anträgen der FREIE WÄHLER in vielen Städten und Gemeinden gelungen ist die Straßenausbaubeträge abzuschaffen.

Kinkel beendete die Sitzung mit der Bitte: „Allen unseren Gemeindevertretern und Stadtverordneten möge es gelingen Bürgerinteressen in den Vordergrund ihrer politischen Tätigkeit zu stellen.“

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Kinkel